

DER WILDE RÄUBER DONNERPUPS

Der große Räuber-Wettstreit



VON WALKO

COPPENRATH



Zwei schräge Vögel

In dem Teil des Donnerwaldes, in dem diese Geschichte spielt, ist es morgens normalerweise ganz ruhig. Aber heute, genau in diesem Moment, erscholl plötzlich ein Mordslärm. Ah, es war die Donnerbande, die mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen dahermarschierte. Nach einem Tag und einer Nacht auswärts waren sie wieder auf dem Weg zurück nach Hause.

„Nicht mehr weit, Leute! Freut ihr euch schon auf unser gemütliches Räuberlager?“, rief Hauptmann Donnerpups.

„Darauf kannst du einen lassen, Chef!“,
lachte Tscharli Bumm. „Niemand auf der
Welt hat es daheim so gemütlich wie wir!“
„Nicht mal halb so gemütlich!“, rief Robin.
„Stimmt genau!“, bestätigte Moni Zitroni.
„Ich freu mich vor allem auf eine gepflegte
Tasse Tee und ein paar Haferplätzchen“,
sagte die kleine Kräuterhexe Simsibim,
die mit ihrer Eule Bluhu mitgekommen war.
Eine Weile stapften sie schweigend weiter.
Doch auf einmal stoppte Muliboy.
Er iahte leise und seine Ohren zuckten.



Auch der Schweigsame Heino hörte etwas.
„Psch!“, machte er und deutete in Richtung
ihres Lagers. Ganz leise gingen sie weiter.
Und jetzt hörten es alle!
Da waren Klopfgeräusche! Und ein Lachen!
Mit jedem Schritt wurde es lauter.
„Das ist bei uns daheim!“, brummte Räuber
Donnerpups und die Pfeife in seinem
Mund hüpfte auf und ab.





„Mir nach!“, flüsterte er und schlug sich in die Büsche. Lautlos schlichen sie sich an ihr Räuberlager heran.

Bald konnten sie durch das Gebüsch hindurch ihren Wohnwagen sehen.

Und wollten ihren Augen nicht trauen!

„Himmel, Arm und Zwirn! Was sind denn das für Galgenvögel?!“, knurrte Donnerpups und ballte die Fäuste.



Es hatten sich nämlich zwei ganz schräge Gestalten in ihrem Lager breitgemacht! Ein groß gewachsener Kerl versuchte gerade, das Vorhängeschloss zur Schatzkammer zu zertrümmern. Und da war noch eine Frau, die genauso hinterhältig aussah wie der Kerl. Sie griff sich die große Dose mit den Haferplätzchen und mampfte munter drauflos! Simsibim schauderte es. „Oh! Das sind die Wilde Lola und der Miese Harri! Die kenne ich aus der Zeitung!“, flüsterte sie.

„Mir wurscht, wer das ist“, grummelte der Hauptmann. „Zum Donnerwetter! Die Vogelscheuche futtert unsere Kekse! Na warte!“ Unter wildem Geheul sprangen die Räuber aus dem Gebüsch. „Was habt ihr hier zu suchen?“, brüllte Donnerpups.





Der wilde
Räuber Donnerpups (Bd. 1)
ISBN 978-3-649-64836-9



5 4 3 2 1

ISBN 978-3-649-64837-6

© 2025 Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG,
Hafenweg 30, 48155 Münster

Alle Rechte vorbehalten. Die Nutzung des Werkes für das Text-
und Data-Mining nach § 44b UrhG ist dem Verlag ausdrücklich
vorbehalten und daher verboten.

Text und Illustrationen: Walko

Lektorat: Susanne Böse, Böse Texte – Gute Texte, München

Satz: Helene Hillebrand

Printed in Slovakia

www.coppenrath.de

Das @book erscheint unter der ISBN 978-3-649-65275-5.